



Sonderforschungsbereich 496
Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertesysteme
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Teilprojekt A2

Kolloquium

**Geltungsansprüche schriftlich fixierter Normen
und ‚ungeschriebener Gesetze‘ im Mittelalter**

26. - 28. September 2007

**Katholisch-Theologische Fakultät, Johannisstr. 8-10
Raum KThS1**

Mittwoch, 26.09.

20.00 WERNER RÖCKE (Berlin), Das Spiel mit der Transgression. Normübertretung und Sanktionswille im geistlichen Spiel des Mittelalters (Maria Magdalena und Martha)

Donnerstag, 27.09.

9.15-9.30 Einführung von Gerd Althoff

Diskussionsleitung: DIETMAR WILLOWEIT (Würzburg)

9.30-10.30 GERHARD DILCHER (Frankfurt a. M.), Gewohnheit, Ritual, Norm im Verhältnis zu Zeitlichkeit und Wiederholung

Pause

10.45-12.30 ROB MEENS / ADRIAAN GAASTRA (Utrecht), Kirchliche Buße und Konfliktbewältigung

Pause

Diskussionsleitung: KARL KROESCHELL (Freiburg)

14.30-15.30 STEFFEN PATZOLD (Kassel), Normen im Buch: Überlegungen zu Rechtshandschriften und zu ihrem Geltungsanspruch in der Karolingerzeit

16.00-17.00 DIRK HEIRBAUT (Gent), Rituale und Rechtsgewohnheiten im Flämischen Lehnrecht des hohen Mittelalters

Pause

17.15-18.15 CHRISTIANE WITTHÖFT (Münster), König Artus auf dem Schandkarren oder die Veränderbarkeit von Rechtsgewohnheiten im ‚Prosalancelot‘

18.15-19.15 ALOIS HAHN (Trier), Differenzielle Sanktionsinteressen

Freitag, 28.09.

Diskussionsleitung: UDO FRIEDRICH (Göttingen)

9.15-10.15 FRANK REXROTH (Göttingen), Rituelles Verschriften. Beobachtungen an der Gutachtertätigkeit spätmittelalterlicher Gelehrter

Pause

10.45-11.45 GERD ALTHOFF (Münster), Von Normen, die andere Normen außer Kraft setzen

11.45-12.45 WOLFGANG HAUBRICH (Saarbrücken), Die Narration der Normen oder die Beschreibung des Ungeschriebenen. Das Beispiel ‚Erec‘

Pause

Diskussionsleitung: HAGEN KELLER (Münster)

14.30-15.30 STEPHAN FUCHS-JOLIE (Mainz), Von der Gnade erzählen. Parzival, Gottes *hulde* und die Gesetze des Grals

15.30-16.30 HEINZ KRIEG (Freiburg), Im Spannungsfeld zwischen christlichen und adligen Normvorstellungen. Zur Beurteilung Friedrich Barbarossas in stauferzeitlicher Historiographie

16.30-17.00 Abschlussdiskussion